

Wie läuft die Behandlung ab?

Sie können telefonisch oder per Mail einen Termin mit uns vereinbaren. Wir melden uns bei Ihnen und bemühen uns, Ihre Fragen und Anliegen zu verstehen und verabreden, sofern Sie das wünschen, einen Termin in unseren Räumen in Bernau b. Berlin oder in Eberswalde.

Zum verabredeten Erstgespräch kommen Sie als Eltern gemeinsam mit dem Säugling bzw. dem Kleinkind. Im Rahmen der Diagnostik wird gemeinsam versucht, das Problem zu klären und zu verstehen. Danach wird mit Ihnen ein auf Ihr Problem ausgerichtetes Vorgehen besprochen. Wird eine Behandlung von Ihnen gewünscht, so ist in der Regel das Kind während der gesamten Behandlung dabei. Unter Umständen könne auch Geschwisterkinder mit in die Behandlung einbezogen werden.

Termine erfolgen ambulant, in der Regel wöchentlich oder in größeren Abständen. Ein Termin dauert ungefähr 1,5 Stunden.

Die Behandlung unterliegt selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Ihre Ansprechpartnerin:



Dipl. Psych. D. Cremerius
Integrative Säuglingstherapie
und Systemische Therapie

Die Klinik

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters der GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH verfügt über 40 vollstationäre Betten und 26 tagesklinische Plätze (davon sechs in der Multifamilientagesklinik in Bernau bei Berlin und acht in Prenzlau) sowie über eine große Institutsambulanz.

Weitere Angebote bestehen in der Spezialambulanz für Autismus, dem Kooperationsprojekt „You'll never walk alone“, welches Behandlung, Beratung und Kooperation mit Einrichtungen der Jugendhilfe und ausgewählten Schulen – jeweils vor Ort – anbietet, der Beratungsstelle für Kinder körperlich kranker Eltern.



Sabine Gairing

Chefärztin der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik des
Kindes- und Jugendalters

Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder,
Jugendliche und Familien

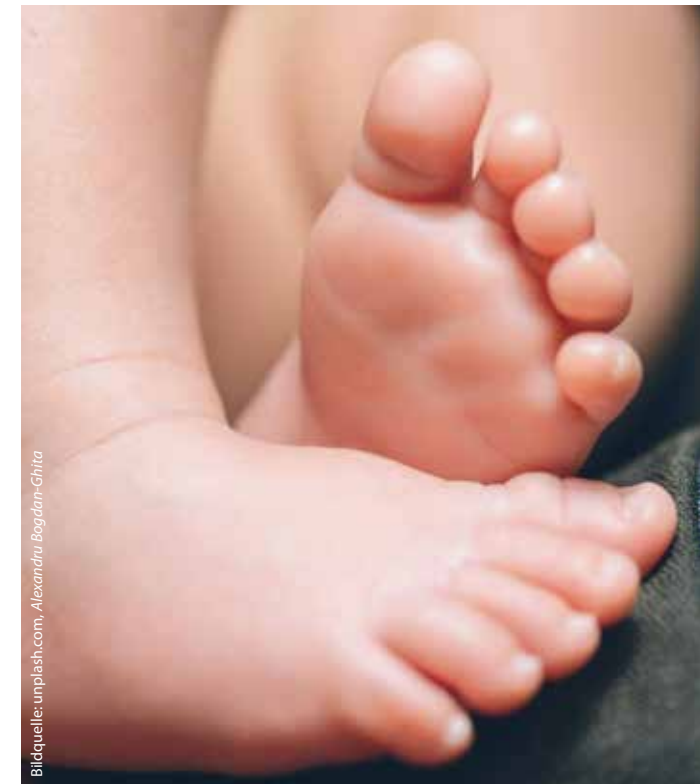
Spezialsprechstunde für Säuglinge, Kleinkinder und deren Eltern

Telefon: 03338 6040190 oder 03334 53-701
E-Mail: AmbulanzKinderBernau@mgkh.de
Adresse: Hussitenstr. 4, 16321 Bernau

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Sprechstunde für Säuglinge, Kleinkinder und deren Eltern

ein Angebot in
Kooperation mit dem
Jugendamt Barnim und
der Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Bildquelle: unplash.com, Alexandra Bogdan-Ghita

Schwangerschaft und Elternschaft

In dieser Zeit beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt, der eine Zeit großer Veränderungen bedeutet. Die Bandbreite der Gefühle und Erfahrungen um die Geburt herum ist enorm und Sie stehen mitunter vor großen Herausforderungen.

Während Sie lernen, mit unbekannten Situationen, Gefühlen und neuen Anforderungen umzugehen, können Fragen oder Sorgen um die gesundheitliche und seelische Entwicklung ihres Kindes entstehen.

Um auf kindliche Symptome oder Auffälligkeiten richtig zu reagieren sowie Belastungen bei Eltern aufzufangen, stehen wir Ihnen zur Seite. In unserer Sprechstunde werden zwei Behandlungsansätze angeboten. Diese sind ähnlich hinsichtlich des Ziels, eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kind zu erreichen.



Die Leistungen der **Sprechstunde für Säuglinge, Kleinkinder und deren Eltern** werden durch den Landkreis Barnim finanziert.

Wir tun mehr ...

für die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen



Bildquelle: www.unplash.com

An wen richtet sich das Angebot?

Mütter oder Eltern ab der Schwangerschaft, sowie Eltern-Kinder-Paare nach der Geburt bis zum dritten Lebensjahr, wenn:

- Sie Ängste und Sorgen um Ihr Kind haben;
- Ihr Kind sich oft unruhig verhält und nicht zur Ruhe kommt;
- Ihr Kind außer sich gerät, wenn Sie nicht sofort auf dessen Bedürfnisse reagieren;
- Ihr Kind nicht schläft oder trinkt/isst;
- Wenn Sie es schwer haben, eine emotionale Beziehung zu Ihrem Baby zu finden;
- Ihr Säugling zu oft und zu lange weint;
- Bei Sorgen, ob sich Ihr Kind gesund entwickelt;
- Sie es schwer haben, sich in Ihr Kind einzufühlen und das Verhalten zu verstehen.

Wir bieten Diagnostik, Beratung und Behandlung bei:

- Unsicherheiten und Ängsten in der Schwangerschaft und nach der Geburt;
- Schwierigen Schwangerschaften und Geburten;
- Belastungen, wie zum Beispiel Anpassungsschwierigkeiten an die Elternschaft oder Streitigkeiten in der Partnerschaft nach der Geburt;
- Stimmungsschwankungen im Zusammenhang mit der Geburt mit Verdacht auf Depressionen, Ängste oder Zwänge;
- Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung;
- Fütter-, Ess- und Verdauungsschwierigkeiten des Kindes;
- Exzessivem Schreien, Schlafstörungen;
- Verhaltensproblemen beim Kind wie z.B. unruhiges und aggressives Verhalten oder Trotzen;
- Fragen zum Bindungsaufbau, Trennung und Eingewöhnung in der KiTa.

